

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Valentinianus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200863</p>
---	--

Beschreibung

Multiplum im Gewicht von 4,5 Solidi.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valentinianus I. mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Thronende Constantinopolis nach l., im l. Arm Langzepter, in der r. Hand ein Globus, darauf ihr zugewandte Victoria mit Kranz. Zu Füßen der Constantinopolis ein Schiffsvorderteil (prora), im l. F. Christogramm.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 19.26 g; Durchmesser: 34 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	367-375 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Antiochia am Orontes
	wann	
Beauftragt	wer	Valentinian I. (321-375)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Eduard Friedrich Weber (Kunstsammler) (1830-1907)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Ernst zu Windisch-Grätz (1827-1918)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valentinian I. (321-375)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- 4 1/2 Solidi
- Antike
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 397 f. Nr. 262 Taf. 29 (dieses Stück).
- RIC IX Nr. 13 (dieses Stück)..